



Zusammenfassung der Datenschutzerklärung (Summary of Notice of Privacy Practices)

Gültig seit: 13. April 2003
Überarbeitet: 5. März 2026

Wir haben Verständnis dafür, dass Ihre Gesundheitsdaten sehr persönlich sind, und verpflichten uns, Ihre Privatsphäre zu schützen. Diese Zusammenfassung wurde zum besseren Verständnis gekürzt. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auch auf unserer Website und in unseren Behandlungsräumen.

Diese Erklärung beschreibt, wie Ihre medizinischen Daten verwendet und weitergegeben werden dürfen und wie Ihnen Zugang zu diesen Daten gewährt wird. Bitte lesen Sie diese sorgfältig.

In Teil 2 zu den Aufzeichnungen über Substanzmissbrauch beschreibt dieser Hinweis:

- Wie Ihre Gesundheitsdaten gemäß Teil 2 verwendet und weitergegeben werden dürfen
- Ihre Rechte mit Bezug auf Ihre Gesundheitsdaten
- Um eine Beschwerde wegen einer Datenschutzverletzung oder einer Verletzung der Sicherheit Ihrer Gesundheitsdaten oder Ihrer Rechte in Bezug auf diese Daten einzureichen

Fordern Sie bitte eine Kopie dieser Erklärung (in Papierform oder elektronischer Form) an und wenden Sie sich bei Fragen an unseren Datenschutzbeauftragten unter der Nummer 833-718-1043 oder per E-Mail an privacyofficer@trinity-health.org.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht:

- Eine Kopie Ihrer papiergebundenen oder elektronischen Krankenakte zu erhalten
- Ihre papiergebundene oder elektronische Krankenakte zu korrigieren
- Um vertrauliche Kommunikation zu bitten
- Uns um eine Einschränkung der von uns weitergegebenen Daten zu bitten
- Eine Liste der Personen zu erhalten, an die wir Ihre Daten weitergegeben haben – Offenlegung der Weitergabe
- Eine Kopie dieser Datenschutzerklärung zu erhalten
- Jemanden zu bestimmen, der in Ihrem Namen handelt
- Legen Sie Beschwerde ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Datenschutzrechte verletzt wurden

Ihre Auswahlmöglichkeiten

Sie haben verschiedene Auswahlmöglichkeiten hinsichtlich der Art und Weise, wie wir Informationen nutzen und weitergeben, wenn wir:

- Ihre Familie und Freunde über Ihren Gesundheitszustand informieren
- Katastrophenhilfe leisten

- Sie in einem Krankenhausverzeichnis aufführen
- Psychologische Betreuung leisten
- Unsere Dienstleistungen vermarkten und Ihre Daten verkaufen
- Spenden sammeln

In welcher Weise verwenden oder geben wir Ihre Gesundheitsdaten üblicherweise weiter?

Üblicherweise verwenden oder geben wir Ihre Gesundheitsdaten auf folgende Weise weiter.

Um Sie zu behandeln

Wir verwenden Ihre Gesundheitsdaten, um sie an andere Personen weiterzugeben, die Sie behandeln.

Diese Erklärung gilt für alle Behandlungseinrichtungen, einschließlich Krankenhäuser, Kliniken und Behandlungseinrichtungen für Substanzmissbrauch, die als „Part-2-Programm“ bezeichnet werden.

Wir leisten medizinische Versorgung und bieten Behandlungsprogramme für Substanzmissbrauch an, die den in 42 CFR Part 2 festgelegten Bundesvorschriften unterliegen (ein „Part-2“-Programm). Falls Sie diese Art der Versorgung erhalten, können Sie gebeten werden, eine allgemeine Einverständniserklärung für die Behandlung im Rahmen des Teil-2-Programms zu unterzeichnen. Es kann eine einmalige schriftliche Einwilligung zu Behandlungs-, Abrechnungs- und Verwaltungszwecken eingeholt werden, die künftige Verwendungen von Gesundheitsdaten zu diesen Zwecken ohne weitere Einwilligung gemäß HIPAA abdeckt.

Leitung unserer Organisation

Wir können Ihre Gesundheitsdaten verwenden und weitergeben, wenn dies für den Betrieb unseres Gesundheitssystems, die Verbesserung Ihrer Versorgung und die Kontaktaufnahme mit Ihnen im Bedarfsfall erforderlich ist.

Wir nutzen Technologien, um Pflege und Behandlung zu unterstützen, wobei unter Umständen künstliche Intelligenz (KI) zum Einsatz kommt. Künstliche Intelligenz nutzt Gesundheitsdaten, um KI-Funktionen zu trainieren und zu verbessern. Unsere Technologiepartner, darunter auch solche, die KI-Technologie einsetzen, müssen Gesundheitsdaten gemäß den geltenden Rechtsvorschriften vertraulich behandeln.

Fakturierung Ihrer Leistungen: Wir können Ihre Gesundheitsdaten verwenden und weitergeben, um Forderungen gegenüber Krankenkassen oder anderen Einrichtungen zu stellen und Zahlungen von diesen einzuziehen.

Wie können wir Ihre Gesundheitsdaten noch nutzen oder weitergeben?

Wir sind berechtigt oder verpflichtet, Ihre Gesundheitsdaten anderweitig weiterzugeben – üblicherweise in Fällen, die dem Gemeinwohl dienen, wie zum Beispiel im Bereich der öffentlichen Gesundheit und der Forschung. Wir sind verpflichtet, bestimmte gesetzliche Voraussetzungen zu erfüllen, bevor wir Ihre Daten zu diesen Zwecken weitergeben dürfen.

Hilfe bei Fragen der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit: Wir sind berechtigt, Ihre Gesundheitsdaten in bestimmten Situationen weiterzugeben, beispielsweise:

- Um Erkrankungen vorzubeugen
- Zur Unterstützung bei Produktrückrufen
- Zur Meldung von Arzneimittelnebenwirkungen
- Zur Meldung von Verdacht auf Missbrauch, Vernachlässigung oder häusliche Gewalt
- Vorbeugung oder Verringerung einer ernsthaften Gefahr für die Gesundheit oder Sicherheit von Personen

Zu Forschungszwecken: Wir können Ihre Daten für die Gesundheitsforschung nutzen oder weitergeben.

Zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften: Wir werden Informationen über Sie teilen, wenn dies nach staatlichem oder bundesstaatlichem Recht erforderlich ist, einschließlich an das Ministerium für Gesundheit und Soziales, um nachzuweisen, dass wir die bundesstaatlichen Datenschutzgesetze einhalten.

Beantwortung von Anfragen zur Organ- und Gewebespende: Wir können Gesundheitsdaten über Sie an Organspendeorganisationen weitergeben.

Zur Kooperation mit einem Gerichtsmediziner oder Bestatter: Wir können Gesundheitsdaten an einen Pathologen, Gerichtsmediziner oder Bestatter weitergeben, wenn eine Person verstirbt.

Im Rahmen der Arbeitsunfallversicherung, bei Strafverfolgungsmaßnahmen und bei anderen behördlichen Anfragen: Wir dürfen Ihre Gesundheitsdaten nutzen oder weitergeben:

- Für Ansprüche aus der Arbeitsunfallversicherung
- Zu Strafverfolgungszwecken oder gegenüber einem Strafverfolgungsbeamten
- An Gesundheitsaufsichtsbehörden für gesetzlich genehmigte Tätigkeiten
- Für besondere staatliche Funktionen wie Militär, nationale Sicherheit und Präsidialschutzdienste

Beantwortung von Klagen und rechtlichen Schritten

- Wir können Gesundheitsdaten über Sie aufgrund einer gerichtlichen oder behördlichen Anordnung oder aufgrund einer Vorladung weitergeben
- Wenn wir gemäß 42 CFR Part 2 Patientenakten über Sie im Zusammenhang mit einem Substanzmissbrauch haben, dürfen wir die darin enthaltenen Informationen nicht in zivil-, straf-, verwaltungs- oder gesetzgeberischen Ermittlungen oder Verfahren gegen Sie verwenden oder weitergeben, es sei denn, (1) wir haben Ihre Zustimmung oder (2) es liegt ein Gerichtsbeschluss und eine Vorladung vor

Unsere Verantwortlichkeiten

- Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre geschützten Gesundheitsdaten vertraulich zu behandeln und deren Sicherheit zu gewährleisten
- Wir werden Sie informieren, sobald eine Verletzung auftritt, die die Vertraulichkeit oder Sicherheit Ihrer Daten gefährdet haben könnte
- Wir müssen die in dieser Erklärung beschriebenen Pflichten und Datenschutzpraktiken einhalten und Ihnen eine Kopie davon aushändigen

- Wir werden Ihre Daten nicht anderweitig als in dieser Erklärung beschrieben verwenden oder weitergeben, es sei denn, Sie erteilen uns schriftlich Ihre Zustimmung dazu. Sie können Ihre Meinung jederzeit ändern, auch wenn Sie uns zuvor zugestimmt haben. Bitte teilen Sie uns jede Änderung Ihrer Entscheidung schriftlich mit

Änderungen der Inhalte dieser Erklärung

Wir können die Inhalte dieser Erklärung ändern; die Änderungen gelten für alle Daten, die wir über Sie gespeichert haben. Die neue Mitteilung steht auf Anfrage, in unseren Pflegebereichen sowie auf unserer Website zur Verfügung.

Strengere Landes- und Bundesgesetze: Sollte ein Datenschutzgesetz gelten, das strenger ist als das HIPAA, werden wir uns daran halten.

Gesundheitsinformationsaustausch („HIE“): Falls verfügbar, werden wir Ihre Gesundheitsdaten an einen HIE weitergeben, damit diese mit anderen Gesundheitsdienstleistern geteilt werden können. Ihre Gesundheitsdaten können sensible Daten beinhalten. Die HIE übermittelt und speichert Ihre Gesundheitsdaten. Die HIE muss Ihre Gesundheitsdaten schützen. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Bundesstaates haben Sie möglicherweise die Möglichkeit, sich aus dem HIE abzumelden. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten unter der Telefonnummer 833-718-1043 oder per E-Mail an privacyofficer@trinity-health.org.

Weitergabe und Verwendung Ihrer Gesundheitsdaten: Wir können Ihre Gesundheitsdaten an Dritte weitergeben, um Ihre Versorgung zu verbessern. Trinity Health ist ein nationales katholisches Gesundheitssystem, dem weitere Krankenhäuser, Pflegeheime und Gesundheitsdienstleister angehören. Wir teilen Ihre Gesundheitsdaten, um Ihre Versorgung sowie andere klinische und geschäftliche Aktivitäten von Trinity Health zu koordinieren.

- **Medizinisches Personal:** Wir arbeiten im Rahmen einer organisierten Gesundheitsversorgung („OHCA“) mit medizinischem Personal zusammen. Das bedeutet, dass wir Gesundheitsdaten für Operationen mit medizinischem Personal teilen. Es bedeutet auch, dass medizinisches Personal sich bereit erklärt, die Bestimmungen dieser Mitteilung einzuhalten
- **Geschäftspartner:** Wir können Gesundheitsdaten im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit an andere Unternehmen weitergeben

Beschwerden: Sollten Sie der Ansicht sein, dass Ihre Datenschutzrechte verletzt wurden, haben Sie die Möglichkeit, eine Beschwerde bei unserem Datenschutzbeauftragten oder beim Minister für Gesundheit und Soziales einzureichen. Sie können Ihre Beschwerden per E-Mail an privacyofficer@trinity-health.org, telefonisch unter 833-718-1043 oder schriftlich an unseren Datenschutzbeauftragten unter der Adresse 20555 Victor Parkway, Livonia, MI 48152 richten.

Bei Einreichung einer Beschwerde werden Ihnen keine Nachteile entstehen.